

## Dorf WOYO in Tansania

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ kann die Fertigstellung von einem weiteren Brunnenprojekt vermelden.

In einer Bauzeit von knapp 4 Wochen verlegten die 250 Dorfbewohner in Eigenleistung eine 2 Kilometer lange Wasserleitung von der Bergquelle zu ihrem Dorf WOYO. Danach wurde ein Wassertank im Dorf installiert und von dort Leitungen zu den einzelnen Häusern verlegt.

Die Materialkosten in Höhe von 3900 € für die Rohre, Wassertank usw. wurden gemeinsam von der Erzabtei St. Ottilien und KfBiA finanziert. Siegfried Hertlen, 1.Vorstand KfBiA e.V. und Pater Maurus Blommer, Missionsprokurator der Erzabtei St. Ottilien freuen sich sehr, dass ein weiteres gemeinsames Projekt so erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im nachfolgenden Bild ist eine neue Zapfstelle im Dorf ersichtlich.



Aufgenommen: Pfarrer Florius der Gemeinde Lumbila

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) lohnt sich, gerne auch ein Anruf unter 08231-88918. Sollte man direkt spenden wollen, dann unter: Kontoinhaber: KfBiA e.V. /Pax-Bank Köln / IBAN: DE28 3706 0193 4009 3880 15 / Betreff: Brunnenbau in Afrika.